Biotopverbund mit Stadtwerken und Ländlicher Entwicklung
Zwei Erfolgsmodelle aus Augsburg

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Nicolas Liebig
Dipl.-Ing. Landespflege (FH)
Geschäftsführer

Biotopverbund mit Stadtwerken und Ländlicher Entwicklung
Zwei Erfolgsmodelle aus Augsburg

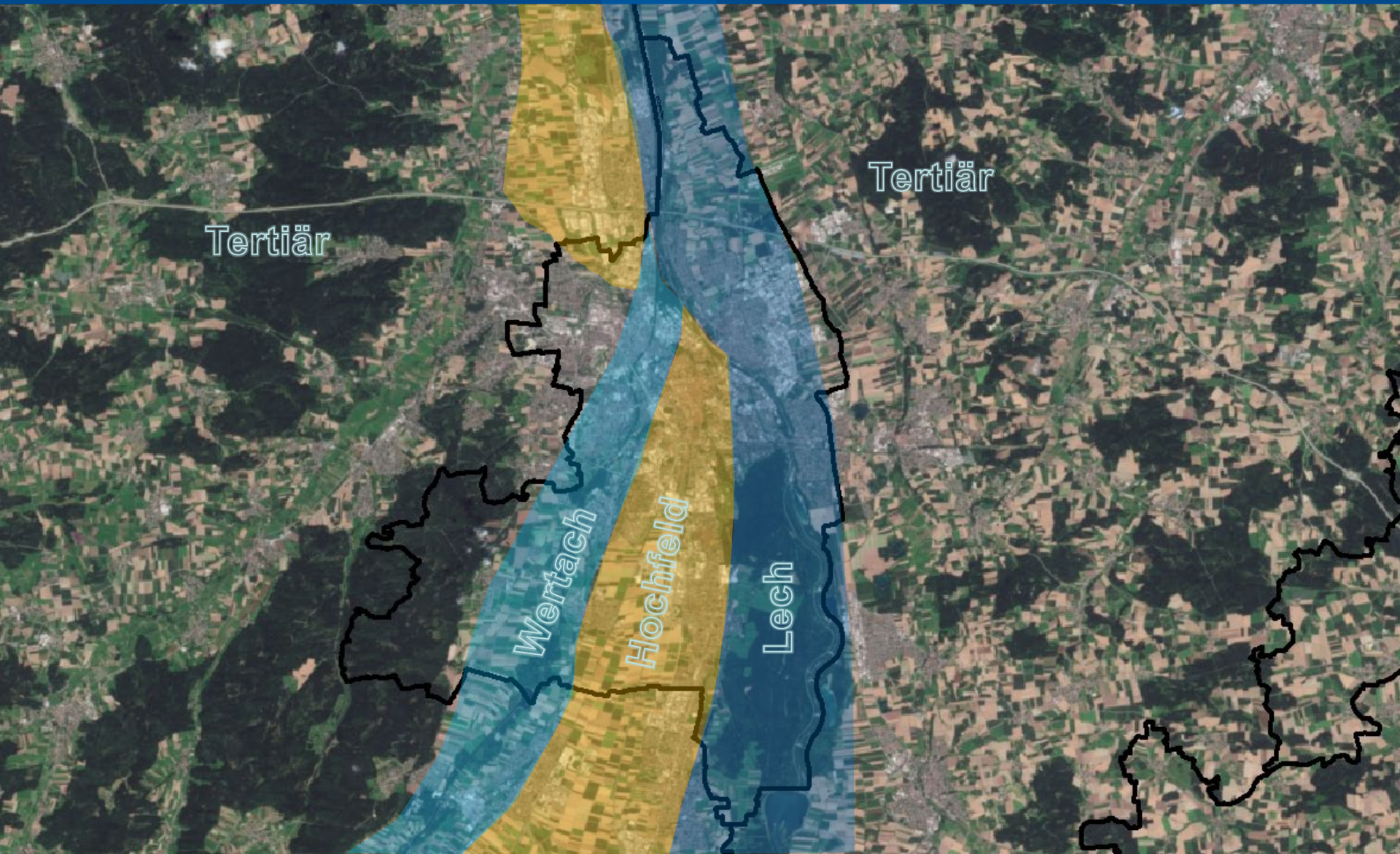
- Naturraum Augsburg
- Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund
- Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Nicolas Liebig
Dipl.-Ing. Landespflege (FH)
Geschäftsführer

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Naturraum Augsburg

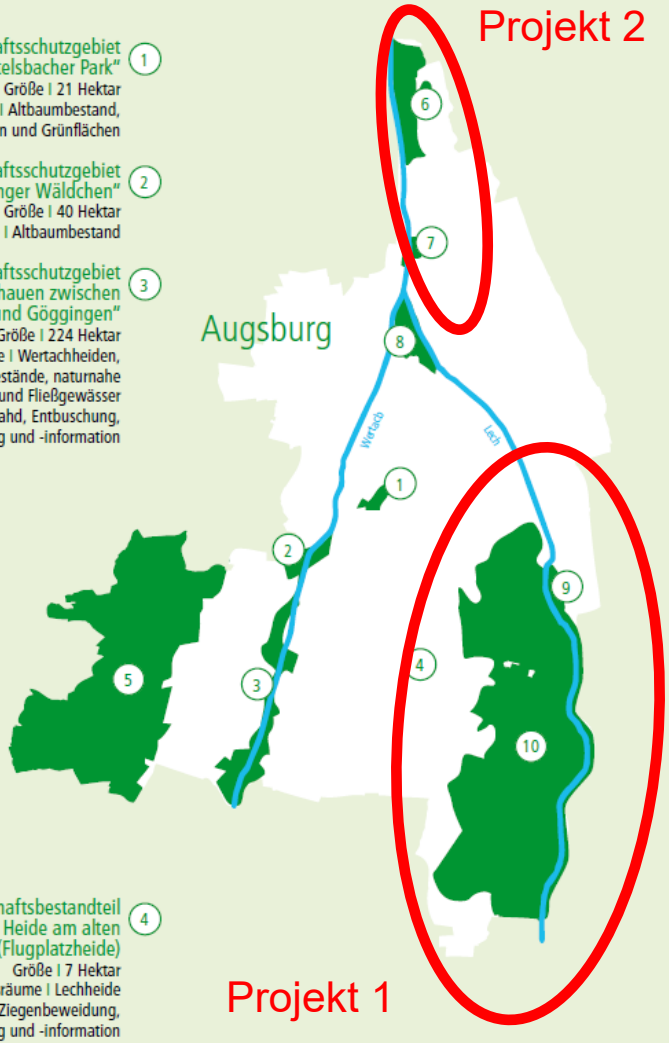


Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

UBZ

Naturraum Augsburg

Schutzgebiete in Augsburg



1 Landschaftsschutzgebiet „Wittelsbacher Park"
Größe | 21 Hektar
Besondere Lebensräume | Altbaumbestand, artenreiche Wiesen und Grünflächen

2 Landschaftsschutzgebiet „Gögginger Wäldchen"
Größe | 40 Hektar
Besondere Lebensräume | Altbaumbestand

3 Landschaftsschutzgebiet „Wertachauen zwischen Inningen und Göggingen"
Größe | 224 Hektar
Besondere Lebensräume | Wertachheiden, Altbaumbestände, naturnahe Gebüsche und Fließgewässer
Maßnahmen LPVA | Mahd, Entbuschung, Besucherlenkung und -information

4 Geschützter Landschaftsbestandteil „Restflächen der Heide am alten Flugplatz" (Flugplatzheide)
Größe | 7 Hektar
Besondere Lebensräume | Lechheide
Maßnahmen LPVA | Mahd, Ziegenbeweidung, Entbuschung, Besucherlenkung und -information

5 Landschaftsschutzgebiet „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder" (Anteil Stadtgebiet)
Größe | 1.400 Hektar
Besondere Lebensräume | naturnahe Wälder und Waldränder

6 Landschaftsschutzgebiet „Lechauen nördlich von Augsburg" und Höhgraben
Größe | 114 Hektar
Besondere Lebensräume | Lechheiden, Feuchtbiotope, naturnahe Wälder und Gebüsche
Maßnahmen LPVA | Beweidung mit Schafen und Ziegen (Wanderschäferei), naturschonende Bachpflege, Anlage von Tümpeln, Entbuschung, Besucherlenkung und -information

7 Naturschutzgebiet „Firnhaberauheide"
Größe | 15 Hektar
Besondere Lebensräume | Lechheiden, naturnahe Gebüsche
Maßnahmen LPVA | Mahd, Beweidung mit Schafen und Ziegen (Wanderschäferei), Entbuschung, Besucherlenkung und -information

8 Landschaftsschutzgebiet „Wolfzahnau"
Größe | 74 Hektar
Besondere Lebensräume | Lechheiden, Feuchtbiotope, naturnahe Wälder und Gebüsche
Maßnahmen LPVA | Beweidung mit Ziegen und Rindern, Entbuschung, Besucherlenkung und -information

9 Landschaftsschutzgebiet „Kuhseegebiet beim Hochablasswehr"
Größe | 161 Hektar
Besondere Lebensräume | Lechheiden, naturnahe Gebüsche
Maßnahmen LPVA | Beweidung mit Schafen und Ziegen (Wanderschäferei), Entbuschung, Besucherlenkung und -information

10 Naturschutzgebiet „Stadtwald Augsburg"
Größe | 2.167 Hektar
Besondere Lebensräume | Lechheiden, artenreiche Wiesen, naturnahe Hecken und Waldränder, lichte Kiefernwälder, Grauerlenwälde, Quellbäche und Lechkanäle, Quellfluren
Maßnahmen LPVA | Mahd, Beweidung mit Schafen und Ziegen (Wanderschäferei) sowie Wildpferden, Bachrenaturierung, Heckenpflege, Entbuschung, Anlage von Tümpeln, Besucherlenkung und -information

- In Augsburg stehen ca. **28% der Stadtfläche** unter Schutz *(Natur- und Landschaftsschutzgebiete, geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler und ca. 2.400 gesetzlich geschützte Biotope)*
- Ca. **16% der Stadtfläche** sind Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000" *(Der Erhaltungszustand der dort geschützten Arten und Lebensräume darf sich nicht verschlechtern)*

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

© Kleeblatt

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

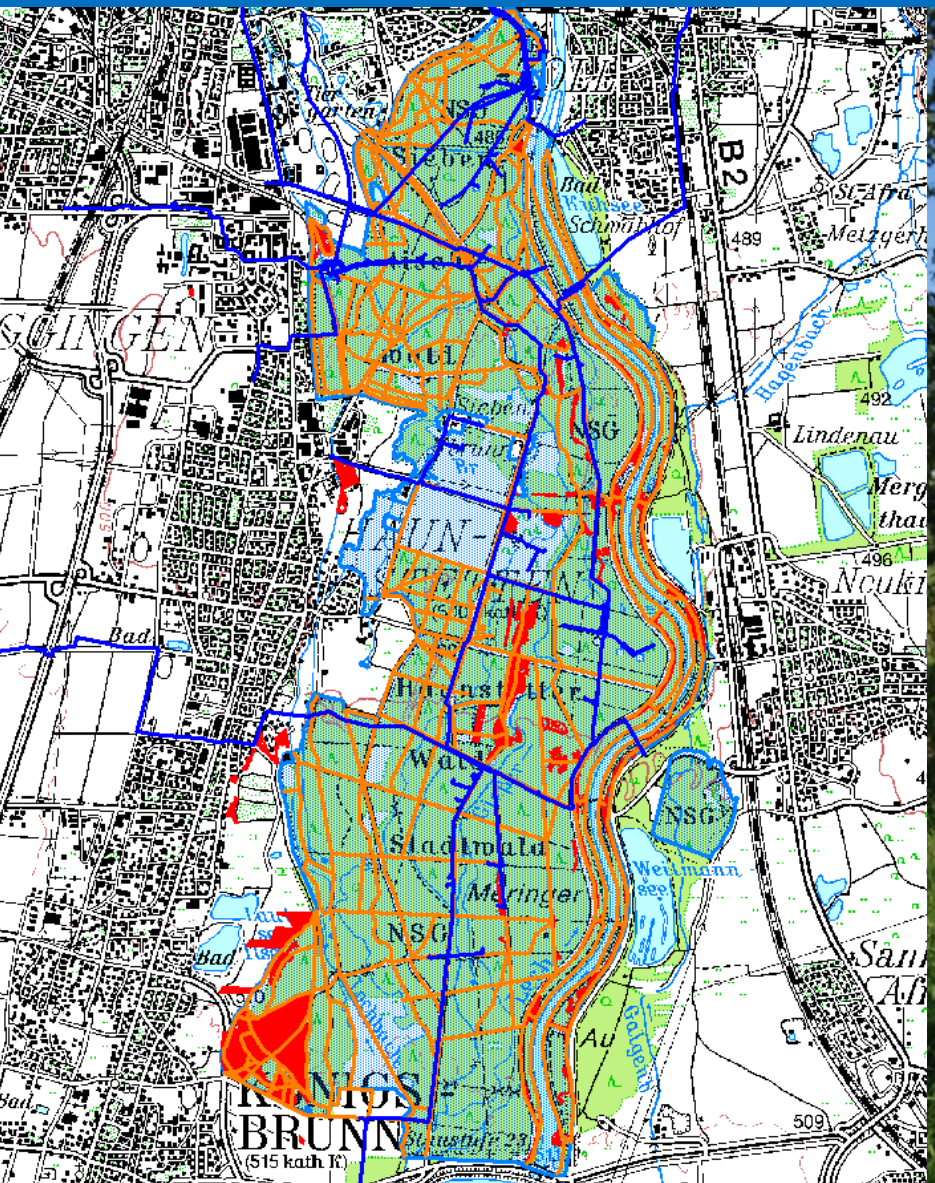
Warzenbeißer

Gelbringfalter

Kreuzotter

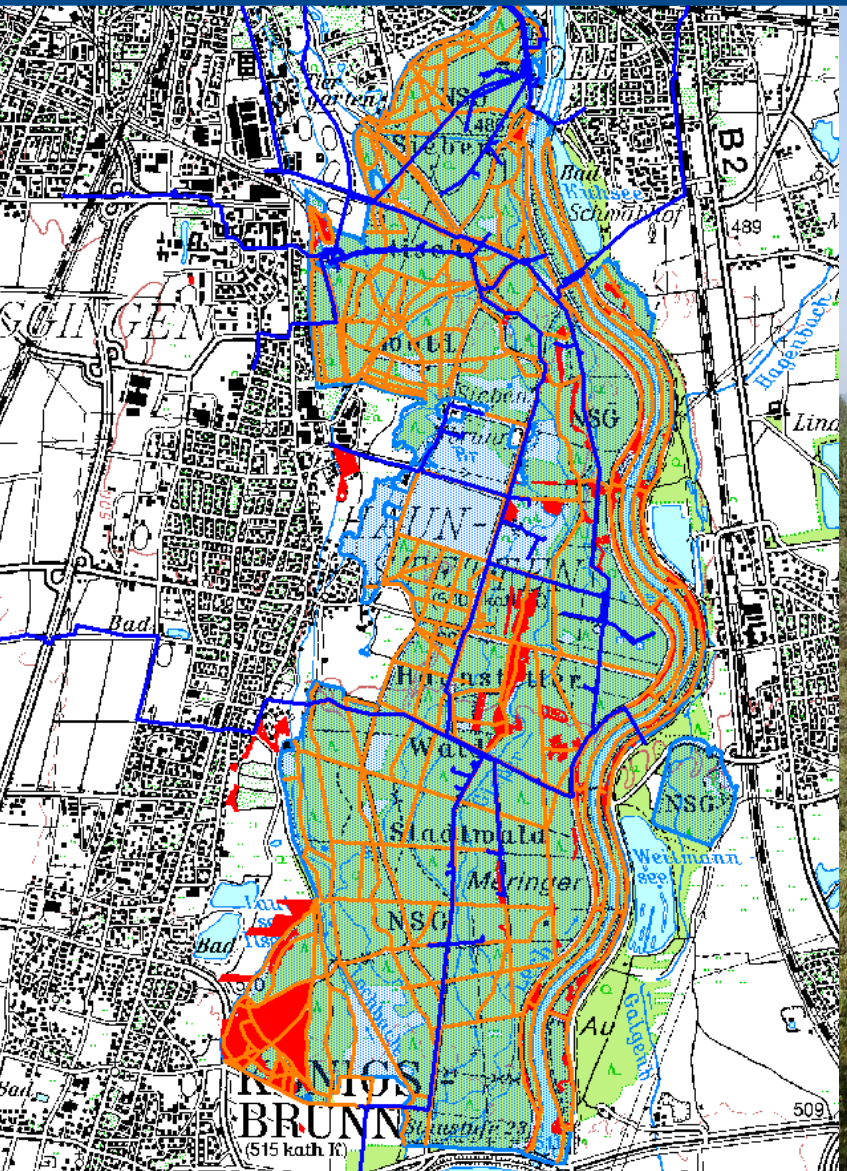
Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund



Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund



Wirtschafts- und Spazierwege:	170 km
Lechdämme:	24 km
Wasserleitungstrassen:	32 km
Stromleitung:	2 km
Pot. lineare Verbundachsen:	228 km

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

Praxis bis 2013:

Mulchen im Sommer

Fräsen alle 5 – 10 Jahre

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

2013: Erarbeitung eines Pflegekonzeptes für Leitungstrassen

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

Maßnahmen seit 2014:

Mahd mit Messerbalken

Brachestreifen mind. 25%

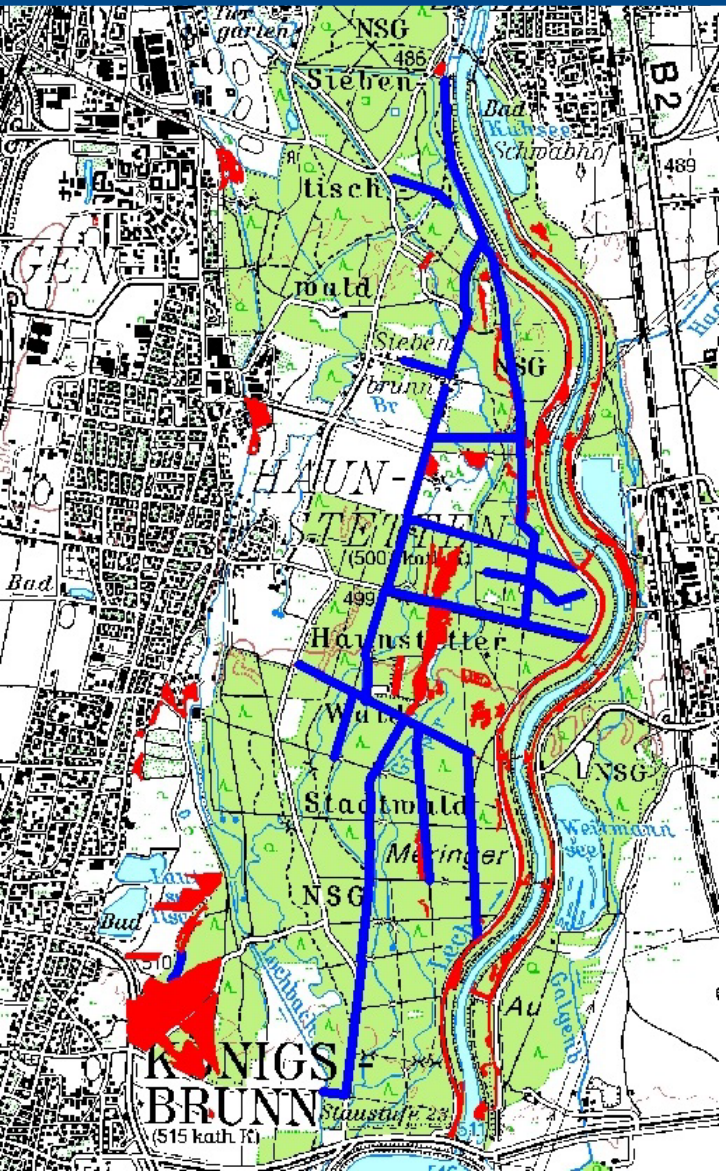
Mahdtermine: August, Oktober

Abfahrt des Mähguts

© Kleeblatt

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund



Bilanz:

- 24 km Waldinnenränder; ∅ 10 m breit; ~ 24 ha!
- Vergleich: Heideflächen ~ 60 ha

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

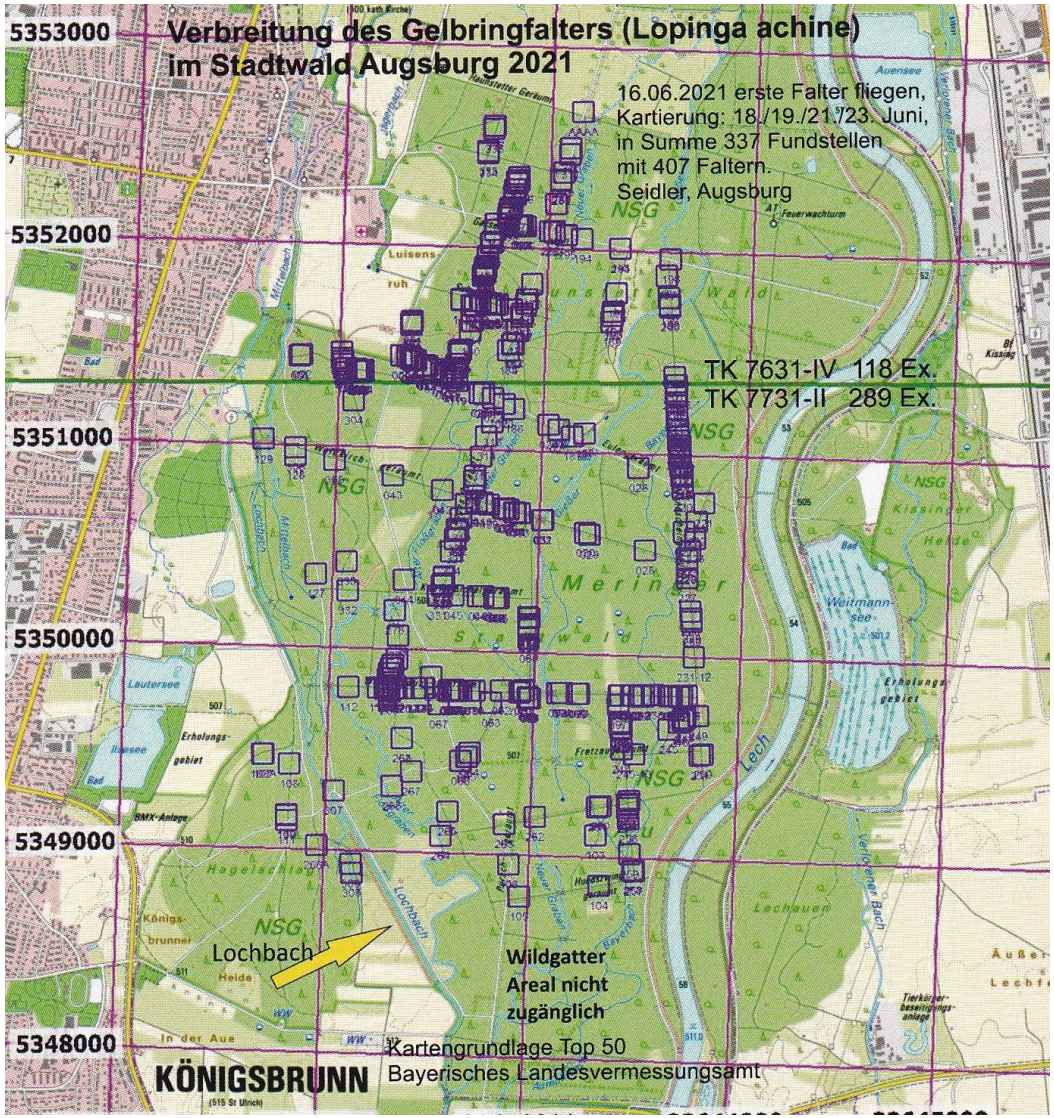
Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund



Friedrich SEIDLER (2021): Die Verbreitung des Gelbringfalters (Lopinga achine) im NSG „Stadtwald Augsburg“. In: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben.

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

Finanzierung:

70% Förderung StmUV (LNPR)

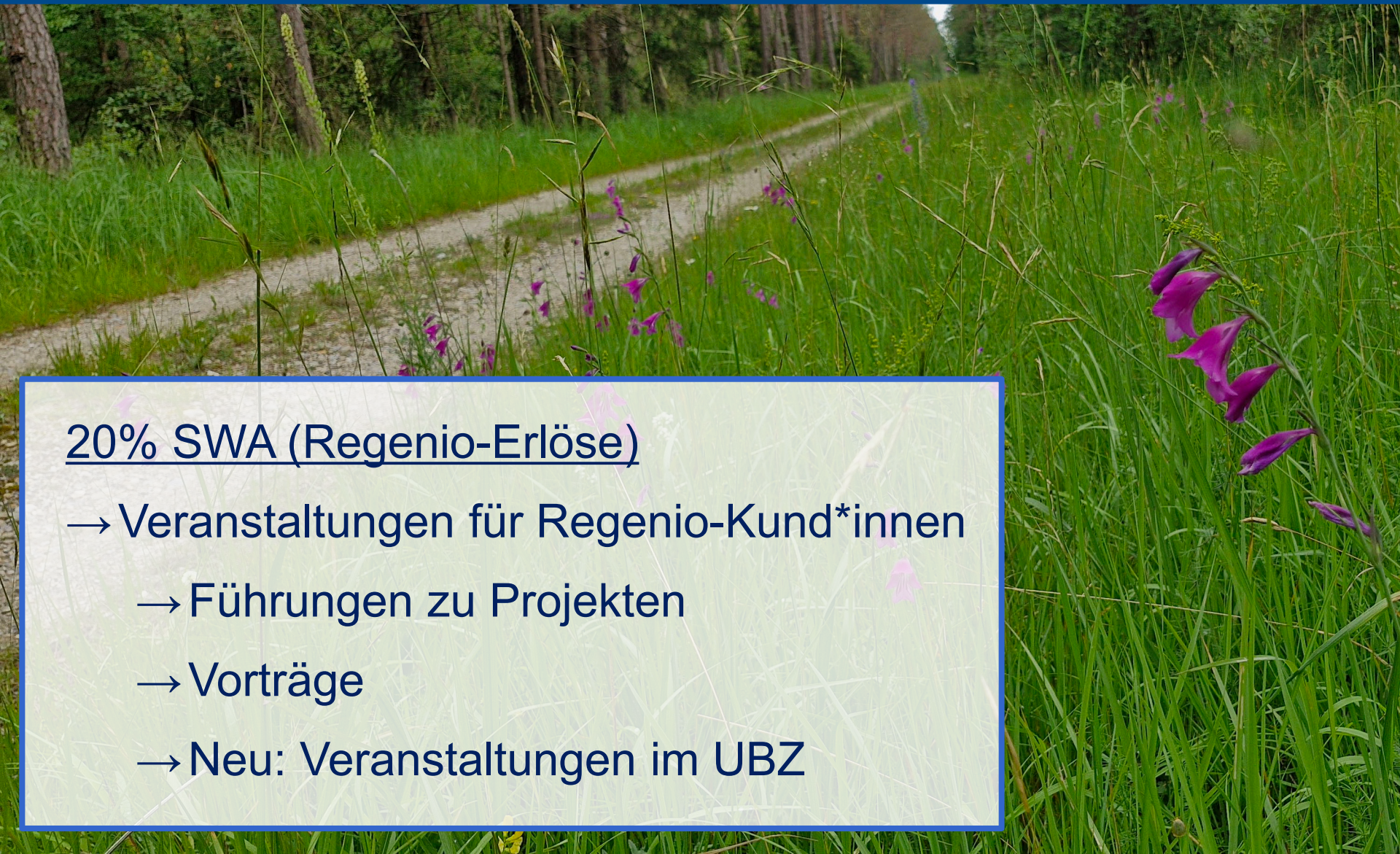
20% SWA (Regenio-Erlöse)

10% Eigenanteil LPVA

Maßnahmenkosten 2024: ca. 33.000.- €

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund



20% SWA (Regenio-Erlöse)

→ Veranstaltungen für Regenio-Kund*innen

→ Führungen zu Projekten

→ Vorträge

→ Neu: Veranstaltungen im UBZ

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 1: Leitungstrassen im Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

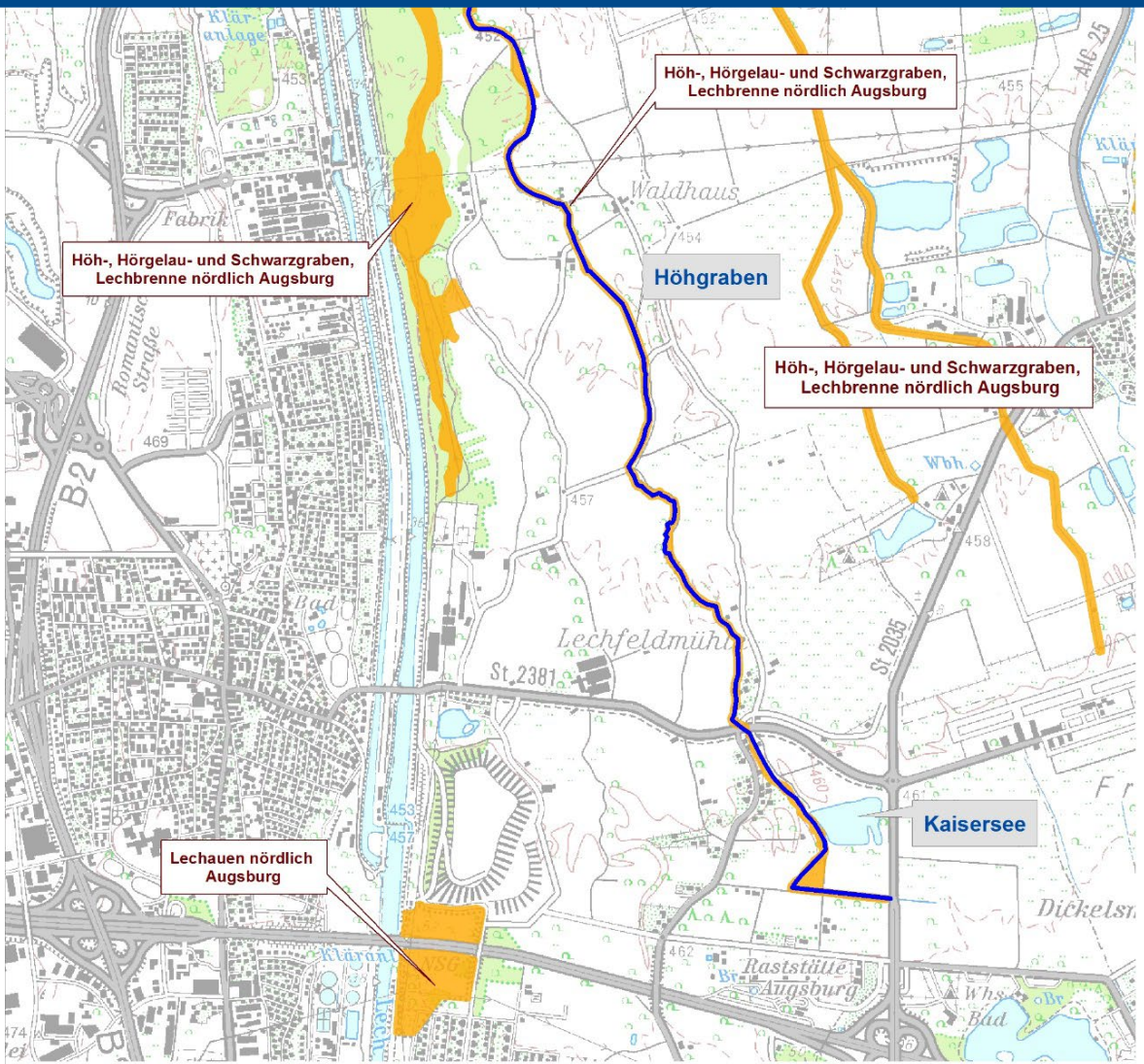
Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund



Helm-Azurjungfer

Buntes Laichkraut

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Naturschutzfachliches Ziel (war es)

→ Entwicklung von struktur- und artenreichen Gewässerrandstreifen

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

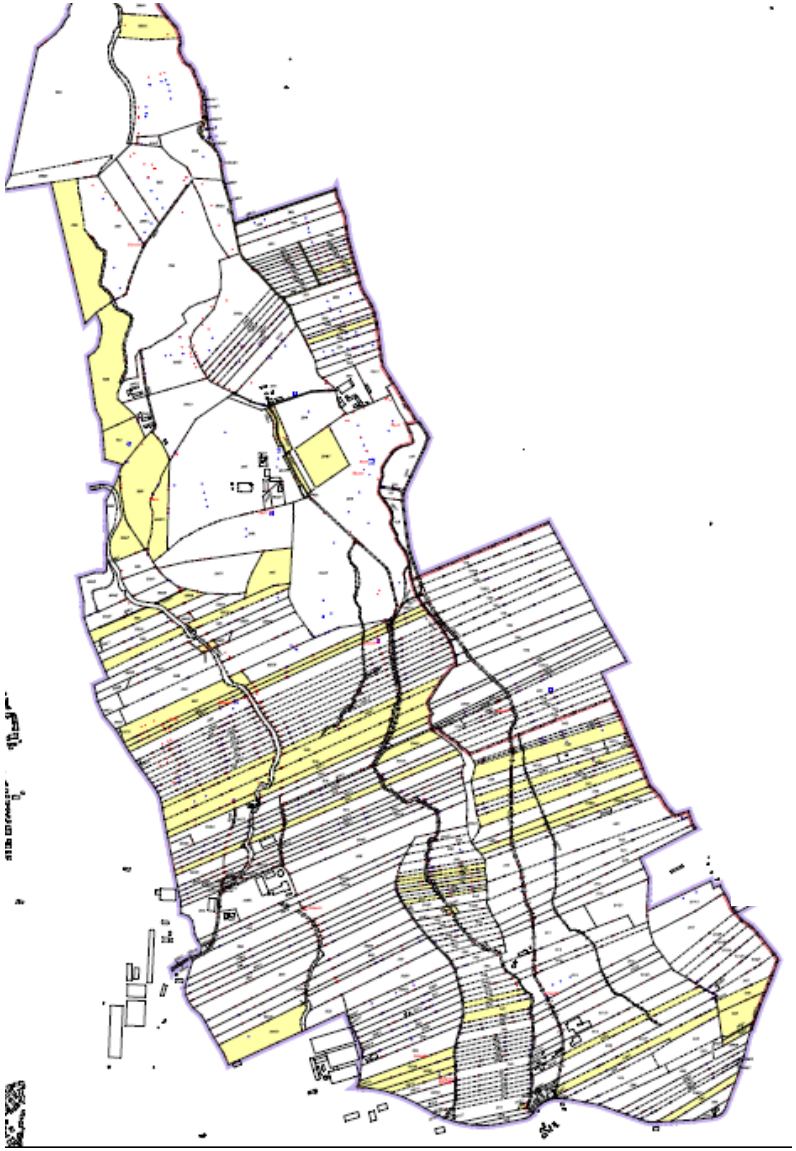
Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund



Bedarf:

→ Verpflichtungen für ~ 29 ha Ausgleichsflächen

→ Umsetzung zurückgestellt

Problem für Naturschutz und Landwirtschaft:

→ Ungünstige Flurgliederung (kleinparzelliert)

→ Suboptimale Ausgleichsmaßnahmen auf produktiven Ackerlagen

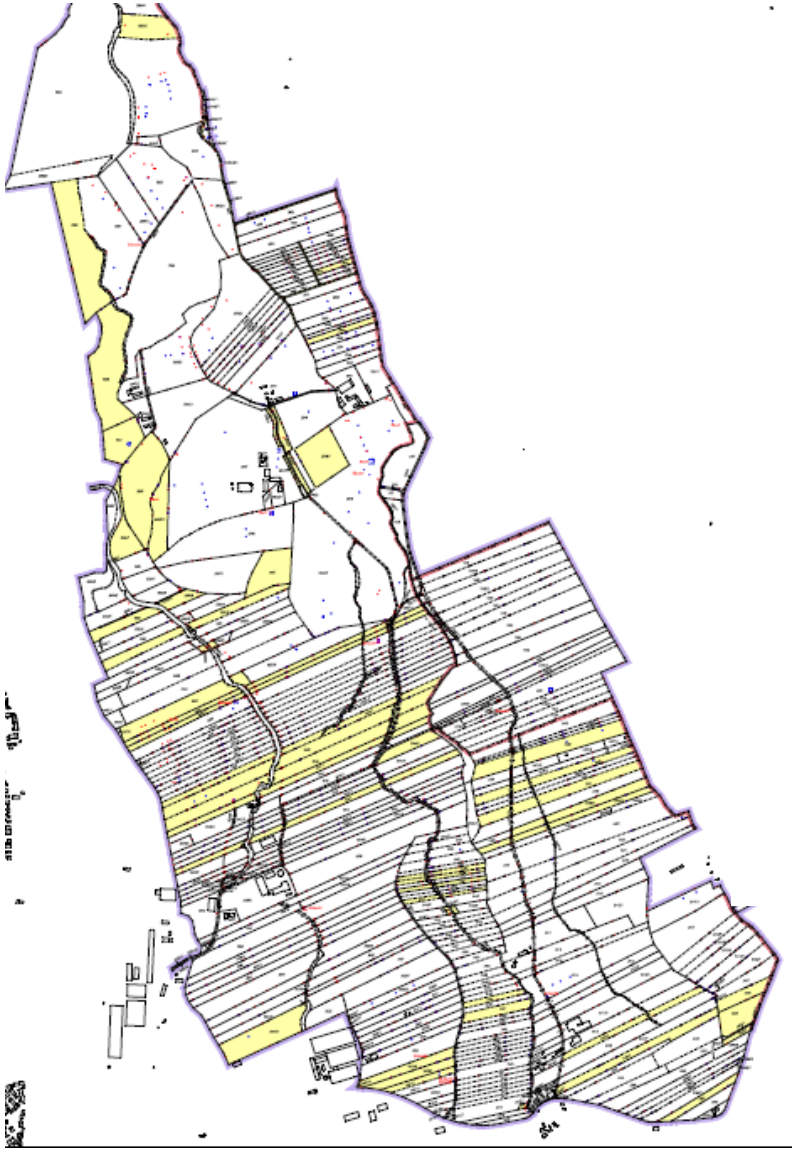
Lösung:

→ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Abs.1 Nr. 1 FlurbG (u.a. Maßnahme des Naturschutzes, naturnahe Entwicklung von Gewässern)

→ ALE sehen solche Projekte positiv!!!

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund



Verfahrensgebiet:
Umgriff: 487 ha
Städtische Flächen: 35 ha
Stadt Gersthofen: 15 ha

Wichtigste Verfahrensschritte (siehe FlurbG):

→ Anordnung des Verfahrens durch ALE

→ Arbeitskreis mit Grundstückeigentümern (Zielkonflikte, Maßnahmenkatalog)

→ Informationsversammlung mit Grundeigentümer*innen

→ Bildung Teilnehmergemeinschaft

→ Wertermittlungsverfahren

→ Planung Erschließungswege

→ Erstellung und Ausführung Flurb.-Plan, Besitzeinweisung

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Leistungen der Stadt Augsburg:

→ Übernahme von Ausführungskosten (z.B. Wegebau)

→ Übernahme der Unterhaltslast (Gewässer, Wege)

Win-Win-Situation:

→ Entflechtung von Nutzungskonflikten

→ Sicherung und Entwicklung von Biotopstrukturen und Verbundachsen (> **40 ha**!)

→ Gezielte Festsetzung von Ausgleichsflächen in der Bauleitplanung (Ökokonto)

→ Verbesserung der Erschließung für Landwirtschaft und Naherholung

→ Optimierung landwirtschaftlicher Grundstücksformen

Nebeneffekt: > 15% Biotopverbund im Offenland!

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Rolle des Landschaftspflegeverbandes:

→ Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Höhgraben (Glücksspirale 2016)

→ Umsetzung biotopgestaltender Maßnahmen (u.a. Ansaat mit autochthonem Saatgut von städt. Biotopflächen)

→ Kontaktaufnahme zu landwirtschaftlichen Betrieben und Einbindung in Pflege (i.W. Beweidung)

→ Verknüpfung zu anderen Naturschutzmaßnahmen im Gebiet (FFH-Management, Life-Projekte)

→ Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

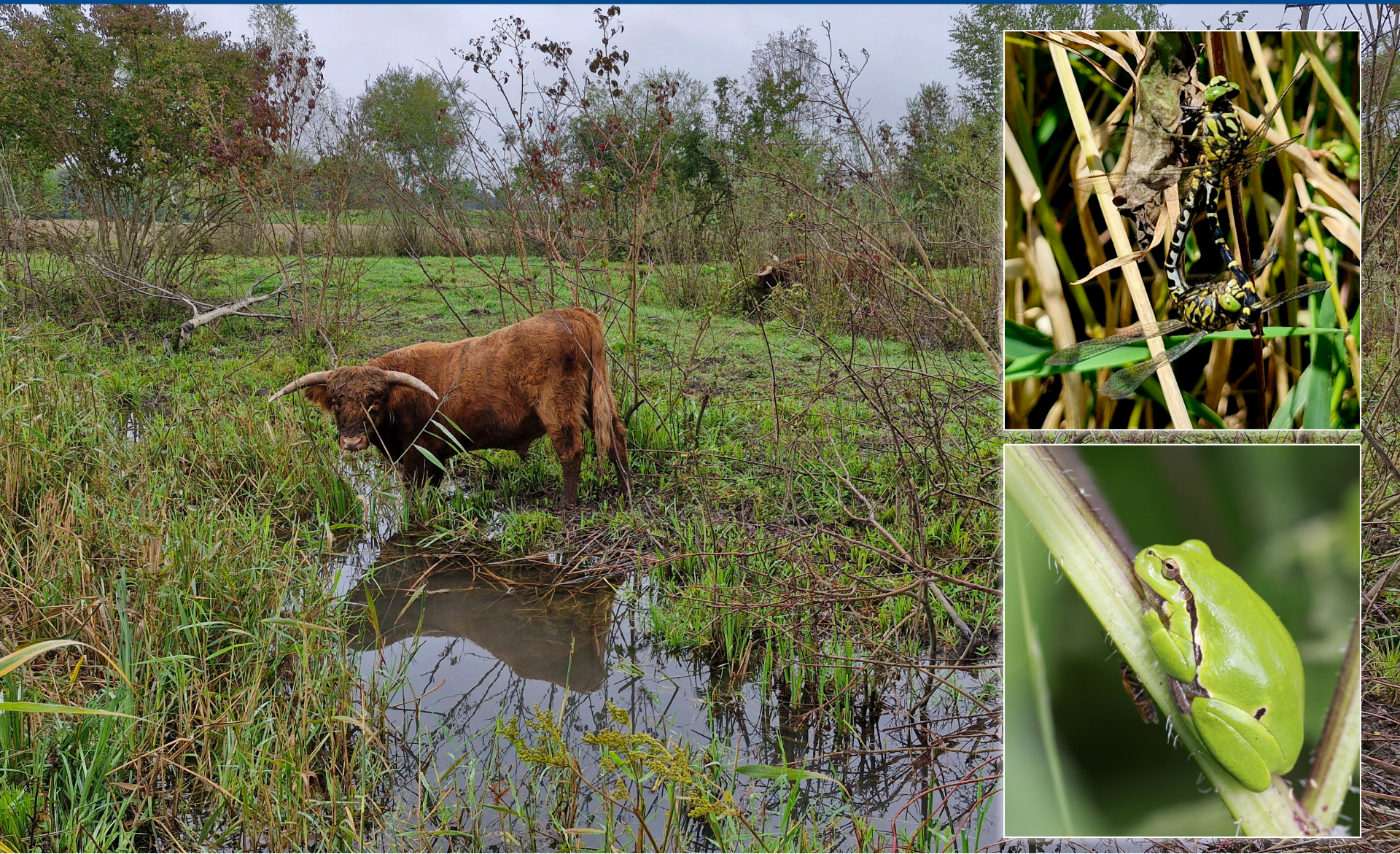
Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund

© Peter Nusser

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Projekt 2: Über Flurneuordnung zum Biotopverbund



Fazit

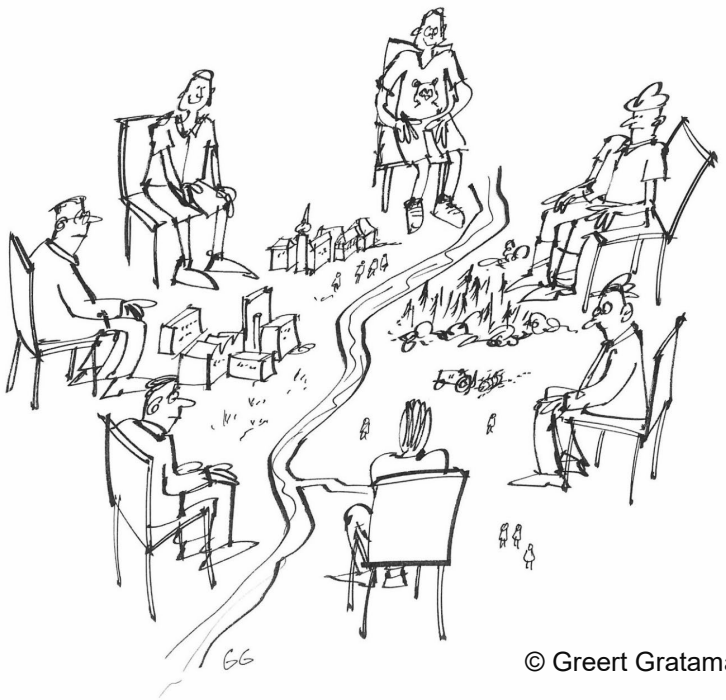
LPVA wird als kompetenter, verlässlicher und moderierender Partner wahrgenommen

Erfolgsgaranten:

- Gute und kollegiale Kontakte zu relevanten Dienststellen (Netzwerken)
- Stetig vor Ort sein
- Kontinuität bei Personal und finanzieller Ausstattung

Aussichten:

- Projekt 1: VKU*-Landesgruppe Bayern hat Interesse an Übertragung auf Bayern (Wasser-Cent)
- Projekt 2: ALE sehen in solchen Projekten Schwerpunkt ihrer künftigen Arbeit (kommunale Ökokonto-Flächen)



*VKU = Verband kommunaler Unternehmen e.V.

WIR machen
Landschaft